

Seminare für Betriebsräte 2019

Gesundheit und Arbeit



Grundlagen- und Spezialseminare

Seminare 2. Halbjahr
Jetzt Restplätze sichern!



»Als Betriebsrätin bin ich die treibende Kraft für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb. Das vermittelte Wissen und der Austausch im Seminar haben mir wichtige Impulse gegeben und mich weiter in meiner Aufgabe gestärkt!«



Basiswissen

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1	4
Arbeits- und Gesundheitsschutz 2	5
Arbeits- und Gesundheitsschutz 3	6
Arbeits- und Gesundheitsschutz 4	7
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 1: Die Arbeitsstättenverordnung	8
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 3: Die Betriebssicherheitsverordnung	9
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 4: Die DGUV-Vorschrift 2	10
Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- u. Schichtarbeit	11
Gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitszeit	12
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	13
Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung	14

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement	15
-------------------------------------	----

Psychische Belastungen

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	16
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2	17
Stress, Erschöpfung und Burnout	18
Werkstatt: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	19

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	20
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	21
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	22
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4	23

Fachtagung

12. Gesundheitsgipfel am Starnberger See	24
12. Suchtgespräche	26

Weitere Informationen und Kontakt

Programmbestellung	26
Kontakt	27

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1

Grundlagen: Wichtigste Aufgaben des Betriebsrats

Ihr möchtet etwas für die Gesundheit der Kolleg_innen am Arbeitsplatz tun? Gesunde und humane Arbeitsbedingungen lassen sich verwirklichen! Rechtsgrundlagen dafür sind das Arbeitsschutzgesetz und die betrieblichen Mitbestimmungsrechte. Wir machen euch mit den wichtigsten Themen im Arbeits- und Gesundheitsschutz vertraut. Im Mittelpunkt unseres Einstiegsseminars stehen die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten, die ihr als betriebliche Interessenvertretung habt. Die Gefährdungsbeurteilung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Im Rahmen einer Exkursion führen wir euch mit anschaulichen Beispielen in das betriebliche Arbeitsschutzsystem ein.

Inhalt in Stichworten

- Rechtliche Grundlagen, gesetzliche Vorschriften und betriebliche Anwendung
- Rollen und Aufgaben der Akteur_innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Verantwortung im Arbeitsschutz: Führungsstrukturen und Organisation betrieblicher Abläufe
- Gefährdungsbeurteilung als präventives Instrument
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

- ★ Besuch einer Fachausstellung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

DGB Tagungszentrum Hattingen	07.10. - 11.10.19	ASG1 319473111
Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	09.09. - 13.09.19	ASG1 319473105
	18.11. - 22.11.19	ASG1 319473117

Teilnahmegebühr

Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127518

Arbeits- und Gesundheitsschutz 2

Betriebliche Prozesse im Arbeitsschutz gestalten

In diesem Seminar geht es um die Gestaltung der Prozesse im betrieblichen Arbeitsschutzsystem. Ein wichtiges Instrument ist der Arbeitsschutzausschuss: In ihm tagen u. a. Führungskräfte, Arbeitsmediziner, Betriebsrats- und Personalratsmitglieder. Der Ausschuss entwickelt Strategien für Sicherheit und Gesundheit im Betrieb und regelt sämtliche Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Hier könnt ihr eure Arbeitsschutzprojekte anstoßen! Wir stellen euch die zentralen Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses vor. Dazu gehören die Gefährdungsbeurteilung, die Koordination der Unterweisungen, Regelungen zur Ersten Hilfe und zur arbeitsmedizinischen Vorsorge.

Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Grundlagen zum Arbeitsschutz
- Aufgaben der Akteur_innen im Arbeitsschutzausschuss
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Arbeitsschutz
- Aufgaben und Kooperationsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Beteiligung der Beschäftigten
- Strategien für ein funktionierendes Arbeitsschutzsystem
- Beteiligung des Betriebsrats an der Gefährdungsbeurteilung

- ★ Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen Praktiker_innen

DGB Tagungszentrum Hattingen	05.08. - 09.08.19	ASG2 319473096
DGB Bildungszentrum, Hamburg	28.10. - 01.11.19	ASG2 219472040

Teilnahmegebühr

Hattingen / Hamburg	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
---------------------	------------	--------------------------------

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127519

Arbeits- und Gesundheitsschutz 3

Arbeitssysteme sicher und gesundheitsgerecht gestalten

Wenn ihr in den wichtigsten Arbeitsschutzthemen Erfahrungen gesammelt habt, könnt ihr das Arbeitsschutzsystem in eurem Betrieb aktiv mitgestalten. Unser Aufbau-seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen für die Gestaltung von Arbeitssystemen. Darüber hinaus bekommt ihr einen Überblick über integrierte Managementsysteme im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Einen Schwerpunkt setzen wir bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung und dabei, wie ihr als betriebliche Interessenvertretung eure Mitbestimmungsrechte im Arbeits- und Gesundheitsschutz gezielt wahrnehmt.

Inhalt in Stichworten

- Anforderungen an Maschinen, Geräte, Anlagen, Fertigungsverfahren
- Integrierte Managementsysteme im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen
- Grundlagen von arbeitsmedizinischen Maßnahmen
- Anforderungen an Arbeitsaufgaben
- Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- Betriebssicherheitsverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- Biostoffverordnung

- ★ Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen Praktiker_innen

Hotel Farbinger Hof, Bernau 26.08. - 30.08.19 ASG3 319473134
(Chiemsee)

Teilnahmegebühr

Bernau 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127520

Arbeits- und Gesundheitsschutz 4

Neue Verordnungen und rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Das Regelwerk zum Arbeits- und Gesundheitsschutz ist im Umbruch: In den letzten Jahren gab es vor allem Änderungen in der Arbeitsstättenverordnung und der Betriebssicherheitsverordnung, aber auch in der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung. Dadurch ergeben sich neue Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung. In diesem Seminar stellen wir euch die wichtigsten rechtlichen Änderungen vor. Wir zeigen, wie ihr das Arbeitsschutzsystem in eurem Betrieb im Einklang mit den Neuregelungen gestalten könnt. Dabei kümmern wir uns besonders um die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitssysteme.

Inhalt in Stichworten

- Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutz
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung
 - Arbeitsstättenverordnung
 - Gestaltung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitssystemen
 - Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- ★ Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen Praktiker_innen

DGB Tagungszentrum Hattingen 02.12. - 06.12.19 ASG4 319473120

Teilnahmegebühr

Hattingen 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127521

Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 1: Die Arbeitsstättenverordnung

Arbeitsplätze gesundheitsgerecht gestalten

Die neue Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) hat konkrete Auswirkungen auf den Arbeitsschutz in den Betrieben. Die Neuregelung zur Gestaltung von Bildschirm- und Telearbeitsplätzen (Home-Office) bedeutet z. B. für die Praxis, dass die Arbeitgeber zumindest bei der Ersteinrichtung von Heimarbeitsplätzen eine Gefährdungsbeurteilung durchführen müssen. Außerdem gibt es neue Vorgaben zu psychischen Belastungen bei der Arbeit, die die räumlichen Bedingungen in Arbeitsstätten betreffen. Die Unterweisung ist in die Arbeitsstättenverordnung mit aufgenommen worden. Sichtverbindungen nach außen muss es weiterhin geben – Ausnahmen sind möglich, werden aber von der Verordnung eindeutig geregelt. All dies sind Themen für den Betriebsrat! Mit unserem Seminar bekommt ihr den Überblick über die wichtigsten Änderungen.

Inhalt in Stichworten

- Anwendungsbereiche der ArbStättV
- Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- Schnittstellen zu anderen Verordnungen
- Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutz

DGB Tagungszentrum Hattingen 09.12. - 11.12.19 NAV 319473123

Teilnahmegebühr

Hattingen 790,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127522

Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 3: Die Betriebssicherheitsverordnung

Sicherer Betrieb von Arbeitsmitteln, Maschinen und Anlagen

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelt Tätigkeiten mit einfachen technischen Arbeitsmitteln ebenso wie den Umgang mit hochkomplexen Anlagen. Seit der Neufassung der Verordnung von 2015 ist die Gefährdungsbeurteilung noch wichtiger als zuvor: Der Arbeitgeber muss bereits vor der Verwendung von Arbeitsmitteln Gefährdungen ermitteln, beurteilen und geeignete Schutzmaßnahmen ableiten. Das gilt auch für die ergonomische und alter(n)sgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung von psychischen Belastungen. Für euch als Interessenvertretung heißt das: Macht euch mit den wichtigsten Punkten der Betriebssicherheitsverordnung vertraut! Der Betriebsrat sollte unter Einsatz aller Instrumente des BetrVG darauf hinwirken, dass der Arbeitgeber die erforderlichen Maßnahmen für den sicheren Betrieb von Arbeitsmitteln umsetzt.

Inhalt in Stichworten

- Betriebssicherheitsausschuss
- Bereitstellung, Nutzung und Prüfung von Arbeitsmitteln
- Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung von ergonomischen Prinzipien und alter(n)sgerechten Aspekten
- Psychische Belastungen
- Gefährdungsbeurteilung und BetrSichV im Arbeitsschutzmanagement
- Mitbestimmungsrelevante Regelungen nach BetrVG
- Unfallverhütungsvorschriften und Betriebssicherheitsverordnung

DGB Tagungszentrum Hattingen 16.09. - 18.09.19 BSV 319473107

Teilnahmegebühr

Hattingen 790,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127524

Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 4: Die DGUV-Vorschrift 2

Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte richtig einsetzen

Die DGUV-Vorschriften regeln unter anderem den Einsatz von Sicherheitsfachkräften, Betriebsärzt_innen und Sicherheitsbeauftragten. Wir richten unser Augenmerk vor allem auf die DGUV-Vorschrift 2: Dieses berufsgenossenschaftliche Regelwerk lenkt die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung in den Betrieben und unterliegt der betrieblichen Mitbestimmung. Mit der DGUV-Vorschrift 2 haben Betriebs- und Personalratsmitglieder neue Chancen, gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu gestalten. Wir erklären euch, warum. Darüber hinaus erläutern wir im Seminar die wichtigsten Vorschriften zum Einsatz und zu den Aufgaben der Personen, die im betrieblichen Arbeitsschutz tätig sind. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten für den Betrieb.

Inhalt in Stichworten

- Aufgaben von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Grundbetreuung – betriebspezifische Betreuung
- Mitbestimmung bei der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung
- Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Berechnungsgrundlagen

DGB Bildungszentrum, Hamburg 30.09. - 02.10.19 DGU 219472039

Teilnahmegebühr

Hamburg 790,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127533

Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit

Arbeitsmedizinische Aspekte wirkungsvoll einbringen

Nacht- und Schichtarbeit bringt oft gesundheitliche Belastungen mit sich: Die soziale Lebensqualität wird beeinträchtigt und arbeitsbedingte Folgeerkrankungen sind oft erst nach Jahren erkennbar. Dennoch ist der Schichtbetrieb für viele Beschäftigte mittlerweile zum Alltag geworden. Die Regelung der Schichtarbeit stellt eine der schwierigsten Aufgaben des Betriebsrats dar. Weitreichende Mitbestimmungsrechte gibt es bei der Einführung von Schichtarbeit und bei der Schichtplangestaltung. Das Seminar gibt einen Überblick, welche Aufgaben ihr im Betriebs- oder Personalrat bei der Regelung von Nacht- und Schichtarbeit habt. Wir zeigen an konkreten Beispielen, wie ihr im Sinne einer ergonomischen Schichtplangestaltung praktikable Kompromisse zwischen Betrieb, Beschäftigten und arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen finden könnt.

Inhalt in Stichworten

- Soziale, psychische und körperliche Auswirkungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Schichtplangestaltung
- Regelungsaspekte der Schichtarbeit
- Arbeitsbedingte gesundheitsschädliche Folgen
- Verhältnis- und Verhaltensprävention
- Arbeitszeit im Betriebsverfassungsgesetz und im Arbeitsschutzgesetz
- Ziele und Inhalte für betriebliche Regelungen

Hotel Farbinger Hof, Bernau 11.11. - 15.11.19 NUS 319473115
(Chiemsee)

Teilnahmegebühr

Bernau 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127534

Gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitszeit

Bei Pausen und Erholungsurlaub mitbestimmen

Das ausgewogene Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit ist vor allem in Anbetracht der Digitalisierung gehörig unter Druck geraten. Wichtige Stichworte sind hier: Entgrenzung, Erschöpfung, Arbeit in der Freizeit und im Urlaub. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist dafür da, das Verhältnis zwischen Arbeit und Nicht-Arbeit in Form von Arbeitsunterbrechungen, Freizeitausgleich und Urlaub zu gestalten. In diesem Seminar erläutern wir eigenständige gesetzliche Mindestvorschriften, z. B. aus dem Arbeitszeitgesetz oder aus dem Mindesturlaubsgesetz. Außerdem zeigen wir, welches Potenzial für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in einzelnen Regelungen aus Tarifverträgen oder Betriebs- und Dienstvereinbarungen steckt.

Inhalt in Stichworten

- Arbeitszeit- und Urlaubsgesetzgebung
- Gesetzliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Gefährdungen erkennen und beschreiben
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Ziele und Regelungseckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	26.08. - 30.08.19	ERH 319473101
---	-------------------	---------------

Teilnahmegebühr

Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
--------	------------	--------------------------------

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127535

Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen

Menschengerechte Arbeitsbedingungen mitgestalten

Beim Thema Ergonomie geht es um weit mehr als um die Anordnung der einzelnen Arbeitsmittel. Die gesamte Atmosphäre am Arbeitsplatz muss stimmen – z. B. die Beleuchtung, das Raumklima und die Arbeitsorganisation. Auch die Verringerung psychischer Fehlbelastungen gehört dazu. Im Seminar klären wir, welche Anforderungen von Menschen an ihre Arbeitsplätze wichtig sind. Dabei konzentrieren wir uns auf Gestaltungsaspekte von Arbeitsplätzen nach ergonomischen Prinzipien. Wir beschäftigen uns auch mit der Planung, Auswahl und Einführung von technischen Arbeitshilfen. Ein weiterer Seminarschwerpunkt ist das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM): Hier geht es um die Kolleg_innen, die aufgrund einer Erkrankung oder Schwerbehinderung eine besondere Ausstattung am Arbeitsplatz benötigen.

Inhalt in Stichworten

- Aufbau des menschlichen Körpers
- Krankheitsbilder
- Praxisbeispiele zur Anpassung eines Arbeitsplatzes
- Handlungsmöglichkeiten zur Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Rolle des BEM bei der Umgestaltung
- Ansätze und Methoden der Prävention
- Rechtsgrundlagen
- Aufgaben von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Ziele und Regelungseckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	09.09. - 13.09.19	EGA 319473106
---	-------------------	---------------

Teilnahmegebühr

Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
--------	------------	--------------------------------

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127537

Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung

Die Zukunft der Arbeit gesund gestalten

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt: Von den Beschäftigten wird mittlerweile ein hohes Maß an Flexibilität verlangt. Der Informationsfluss hat sich verdichtet. Durch indirekte Steuerungsformen legen sich viele Beschäftigte unternehmerische Verantwortung auf die eigenen Schultern. Arbeit vermischt sich immer mehr mit dem Privatleben. All dies beeinflusst unsere Gesundheit und Arbeitsfähigkeit. Hinter dem Schlagwort: „Arbeiten 4.0“ verbirgt sich eine neue Qualität der Nutzung von digitalen Technologien. Was bedeutet das für die Beschäftigten? Welchen Belastungen sind sie ausgesetzt? Und wie soll der Betriebsrat mit den neuen Herausforderungen umgehen? Fest steht: Die Arbeit der Zukunft muss besser gestaltet werden, um psychische Fehlbelastungen zu vermeiden, Qualifizierung zu stärken und Arbeitszeit im Sinne der Beschäftigten zu flexibilisieren.

Inhalt in Stichworten

- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
- Konsequenzen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebs- und Personalrats
- Gefährdungsbeurteilung in der digitalen Arbeitswelt
- Lösungs- und Gestaltungsansätze in den Betrieben
- Betriebliches Gesundheitsmanagement als Gestaltungselement

★ Nur beim Seminar in Hattingen: Exkursion mit betrieblichen Praktiker_innen in die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)

DGB Bildungszentrum, Hamburg 25.11. - 27.11.19 GAD 219472042

Teilnahmegebühr

Hamburg 790,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127539

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundlagen: Psychische Gesundheit systematisch fördern

In eurem Betrieb sind (zu) viele Kolleg_innen krank? Wenn ihr mit den Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes vertraut seid, könnt ihr im Betriebs- oder Personalrat etwas dagegen tun. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) trägt vorbeugend und nachhaltig dazu bei, den Krankenstand im Unternehmen zu senken. Für eine erfolgreiche betriebliche Gesundheitspolitik braucht ihr eine systematische und strategisch sinnvolle Vorgehensweise. In diesem Seminar vermitteln wir die wichtigsten Gestaltungsfelder des BGM, mit besonderem Augenmerk auf Arbeitsschutzmaßnahmen und auf die betriebliche Gesundheitsförderung bei psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz. Der Stress- und Burnout-Prävention kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus stellen wir die wesentlichen Bausteine des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) vor.

Inhalt in Stichworten

- Grundlagen zu Prävention und Gesundheitsförderung
- Arbeitsbedingte Erkrankungen und ihre Ursachen
- Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Wesentliche Elemente einer betrieblichen Gesundheitspolitik
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Stress, Burnout und die Folgen
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Handlungsmöglichkeiten und Strategien

DGB Tagungszentrum Hattingen 16.09. - 20.09.19 KPG 319473108

Teilnahmegebühr

Hattingen 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127541

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1

Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Durch Arbeitsverdichtung und schnellere Informationsflüsse werden mittlerweile in allen Branchen psychische Höchstleistungen von den Arbeitnehmer_innen erwartet. Psychische Überforderungen sind ein hohes Gesundheitsrisiko. Der Gesetzgeber fordert daher, im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychische Gefährdungen zu ermitteln und ggf. davor zu schützen. Das Betriebsverfassungsgesetz und die Personalvertretungsgesetze sehen vor, dass die Interessenvertretungen hierbei mitbestimmen. Unser Seminar vermittelt das Handwerkszeug, mit dem ihr bei psychischen Belastungen am Arbeitsplatz die Initiative ergreifen könnt. Ihr lernt die wichtigsten Methoden zur Gefährdungsbeurteilung kennen. Zudem geben wir einen Überblick über die gängigsten Verfahren und zeigen betriebliche Lösungsmöglichkeiten auf.

Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Anforderungen und Mitbestimmung
- Arbeitspsychologische Grundlagen, Begriffe und Zusammenhänge
- Grundsätzliche Methoden und beispielhafte Verfahren
- Gefährdungsbeurteilung: Schritte, Akteur_innen, Datenschutz, Dokumentation
- Prävention und „menschengerechte Arbeitsgestaltung“
- Als Betriebsrat die Initiative zur Gefährdungsbeurteilung ergreifen

Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	11.11. - 15.11.19	SPG1 319473114
---	-------------------	----------------

Teilnahmegebühr		
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127543

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen umsetzen

In diesem Aufbau-seminar zeigen wir, wie die psychische Gefährdungsbeurteilung in der Praxis abläuft. Das Arbeitsschutzgesetz gibt den Betrieben bei der Umsetzung viel Spielraum. Aber welche Vorgehensweise ist für euren Betrieb geeignet? Und wo liegen die „Fallstricke“, die es zu beachten gilt? Diese Fragen beantworten wir im Seminar. Wir erläutern Zusammenhänge der psychischen Gefährdungsbeurteilung mit anderen betrieblichen Prozessen: im Arbeitsschutz, in der Personal- und Organisationsentwicklung und im Change-Management. Außerdem verknüpfen wir die Beurteilung psychischer Belastungen mit der Beurteilung körperlicher Belastungen.

Inhalt in Stichworten

- Prozess der Gefährdungsbeurteilung
- Grob- und Feinanalysen
- Maßnahmen umsetzen – Wirkung kontrollieren
- Hinweise und Richtlinien der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)
- Unterweisung der Beschäftigten
- Rechte und Pflichten der Beschäftigten
- Wechselwirkung körperlicher und psychischer (Fehl-)Belastungen
- Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung
- Überzeugend argumentieren, motivieren, verhandeln
- Aktuelles Recht und Handlungsmöglichkeiten

DGB Tagungszentrum Hattingen	26.08. - 30.08.19	SPG2 319473135
Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	09.12. - 13.12.19	SPG2 319473122

Teilnahmegebühr

Hattingen	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127544

Stress, Erschöpfung und Burnout

Symptome erkennen – Erkrankung verhindern!

Psychische Fehlbelastungen und Burnout-Erkrankungen nehmen zu. Doch was steckt hinter dem Begriff „Burnout“? Welche Warnsignale gibt es? Wie kann sich der Betriebsrat aktiv für ein gesundes Betriebsklima einsetzen? In diesem Seminar klären wir alles Wesentliche zum Thema. Ihr lernt, welche Gestaltungsmöglichkeiten ihr bei der Prävention psychischer Erkrankungen habt und wie ihr die Betroffenen unterstützen könnt. Außerdem erfahrt ihr, welche Rechte und Pflichten die Betroffenen haben. Nutzt eure Möglichkeiten: Die Gefährdungsbeurteilung kann auch zur Gestaltung eines gesünderen Arbeitsplatzes genutzt werden. Und das Betriebliche Eingliederungsmanagement kann Betroffene bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützen.

Inhalt in Stichworten

- Krankheitsbilder psychischer Erkrankungen
- Begriffsklärung „Burnout“
- Betriebliche und individuelle Risikofaktoren
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Präventionsmöglichkeiten
- Beratung gefährdeter oder betroffener Kolleg_innen
- Rolle und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

DGB Bildungszentrum, Hamburg 28.10. - 01.11.19 BOU 219472041

Teilnahmegebühr

Hamburg 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127530

Werkstatt: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Austausch mit Experten und Praktikern

Habt ihr bereits psychische Gefährdungsbeurteilungen im Betrieb durchgeführt? Oder seid ihr gerade dabei, diesen Prozess im Unternehmen abzustimmen? Unsere Werkstatt bietet euch die Möglichkeit, „eure“ Gefährdungsbeurteilung weiterzuentwickeln und Erfahrungen mit Kolleg_innen aus anderen Betrieben auszutauschen. Expert_innen für Arbeitswissenschaft beraten euch zu euren Konzepten. Anhand von Praxisbeispielen erarbeitet und reflektiert ihr alle Schritte zur Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung.

Inhalt in Stichworten

- Gefährdungsbeurteilungen aus der betrieblichen Praxis
- Erfahrungen mit unterschiedlichen Methoden und Instrumenten
- Maßnahmen zur Prävention und Entlastung umsetzen
- Tipps aus der Arbeitswissenschaft
- Neueste Praxis und Rechtsprechung
- Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung und Erfahrungsaustausch
- Betriebliches Eingliederungsmanagement und Gefährdungsbeurteilungen
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

DGB Bildungszentrum, Hamburg 23.09. - 27.09.19 WGB 219472038

Teilnahmegebühr

Hamburg 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127546

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1

Die wichtigsten Grundlagen kennenlernen

In einer sich schnell verändernden Arbeitswelt, die immer höhere Anforderungen hat, nehmen arbeitsbedingte Erkrankungen zu. Prävention ist wichtig, um die Arbeitsfähigkeit vor allem der älteren Beschäftigten zu erhalten. Dafür bietet das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) nach dem SGB IX eine gute Grundlage. Es ist Teil eines umfassenden Gesundheitsmanagements für alle Beschäftigten und hilft der betrieblichen Interessenvertretung bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dieses Seminar führt in das BEM und in die Koordination der beruflichen Wiedereingliederung ein. Zusätzlich erklären wir, wie ihr außerbetriebliche Ansprechpersonen findet und euch von ihnen unterstützen lassen könnt.

Inhalt in Stichworten

- Einführung in das BEM
- Grundlagen zur Prävention
- Belastungen und Beanspruchungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsbedingte Erkrankungen
- Entschädigung und berufliche Wiedereingliederung
- Aufgaben von Disability Manager_innen
- Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung

DGB Tagungszentrum Hattingen 21.10. - 25.10.19 BEM1 319473112

Teilnahmegebühr

Hattingen 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127624

Betriebliches Eingliederungsmanagement 2

Kenntnisse ausbauen – Vorgehensweise verbessern

Der Fokus des Seminars liegt auf der Gestaltung gesundheitsgerechter Arbeitsplätze für Menschen, die nach langer Erkrankung wieder eingegliedert werden sollen. Profilsysteme spielen dabei eine wichtige Rolle. Mit ihnen kann man sowohl die Fähigkeiten des/der Beschäftigten als auch die Anforderungen des Arbeitsplatzes erfassen. Im Seminar erfahrt ihr auch, warum die Verzahnung mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz wichtig ist und welche Handlungsmöglichkeiten die betriebliche Interessenvertretung in der Praxis hat. Ein weiterer Schwerpunkt sind Kontaktaufnahmen bzw. Gespräche mit Langzeiterkrankten – insbesondere psychisch Erkrankten – im Prozess des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Außerdem beschäftigen wir uns mit wirksamer Prävention im Unternehmen, auch hinsichtlich psychischer Fehlbeanspruchungen.

Inhalt in Stichworten

- Fehlbelastungen erkennen: Gefährdungsbeurteilung, Aufbau eines Frühwarnsystems
- Profilsysteme: Analyse der Arbeitstätigkeit und Beurteilung der Leistungsfähigkeit
- Kooperation von inner- und außerbetrieblichen Akteur_innen
- Kommunikation im Prozess der Hilfeleistung
- Erfolgsfaktoren für BEM-Gespräche
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

DGB Tagungszentrum Hattingen 23.09. - 27.09.19 BEM2 319473136

Teilnahmegebühr

Hattingen 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127625

Betriebliches Eingliederungsmanagement 3

Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis

Ein ganzheitliches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) sollte eine systematische Förderung der Gesundheit einschließen. In diesem Seminar vermitteln wir, wie betriebliche Gesundheitsförderung und BEM in der Praxis zusammenwirken. Insbesondere geht es darum, Maßnahmen zu entwickeln, die einer erneuten Arbeitsunfähigkeit nach einer Langzeiterkrankung vorbeugen. Wir gehen ausführlich auf Entstehungsursachen für arbeitsbedingte Erkrankungen ein. Außerdem erläutern wir, welche Faktoren zum Entstehen von Krankheiten und welche zur Gesunderhaltung beitragen. Ziel des Seminars ist es, wesentliche Aspekte bei einer Gestaltung von Arbeitsplätzen aufzuzeigen, die Fehlbelastungen nachhaltig reduzieren.

Inhalt in Stichworten

- Ursachen für arbeitsbedingte Erkrankungen
- Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Grundlagen des BEM
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und ergonomische Prinzipien
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

DGB Tagungszentrum Hattingen 09.12. - 13.12.19 BEM3 319473121

Teilnahmegebühr

Hattingen 1.190,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127626

Betriebliches Eingliederungsmanagement 4

Die Wiedereingliederung nach psychischer Erkrankung unterstützen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat sich in der Praxis bewährt – vor allem nach körperlichen Erkrankungen. Die Wiedereingliederung nach einer psychischen Erkrankung bringt neue Herausforderungen mit sich, weil solche Erkrankungen oft tabuisiert werden. Die Betroffenen werden dann als Einzelfälle oder Randscheinungen übergangen. Unser Seminar greift den Umgang mit psychischen Erkrankungen im Prozess des BEM auf. Wir geben euch praktische Tipps, wie ihr diese besonderen BEM-Prozesse im Betriebsrat begleiten könnt. Einflüsse, die psychische Erkrankungen begünstigen, zeigen wir ebenso wie rechtliche Rahmenbedingungen und Präventionsmöglichkeiten. Anschließend schlagen wir Brücken zu einem BEM-Konzept, das den speziellen Anforderungen gerecht werden kann.

Inhalt in Stichworten

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten
- Rolle der betrieblichen Akteur_innen
- Bausteine im BEM-Prozess
- Spezielle Lösungselemente für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Hilfreiche Sichtweisen auf psychische Erkrankungen/Krisen
- Handlungssicherheit in Krisensituationen
- Psychische Belastungen und ihre Folgen
- Individuelle und betriebliche Präventionsstrategien
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit Depressionen und Burnout

Hotel Farbinger Hof, Bernau 18.11. - 22.11.19 BEM4 319473118
(Chiemsee)

Teilnahmegebühr

Bernau 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127627

12. Gesundheitsgipfel am Starnberger See

Gute Arbeit und Digitalisierung gestalten

Digitalisierung verändert die Arbeitswelt

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt so rasant, dass der Blick auf die Qualität der Arbeit und die Gestaltung der Arbeitsbedingungen zu Gunsten von Rationalisierung und Effektivierung in vielen Unternehmen oftmals vernachlässigt wird. Dabei wissen wir, dass die Arbeitsbelastung aufgrund der Digitalisierung zugenommen hat. Psychische Fehlbelastungen nehmen zu, der Zeitdruck steigt und neue Arbeitsformen sorgen für Verunsicherung. Dies alles hat einen großen Einfluss auf die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten.

Gute Arbeit und Präventionskultur in Zeiten der Digitalisierung?

Der Begriff „Gute Arbeit“ verkörpert seit jeher das Leitbild einer modernen und humanen Arbeitswelt. Gute Arbeit muss im Sinne der Beschäftigten so gestaltet werden, dass sie sicher und gut bezahlt ist, menschengerecht gestaltet wird und Möglichkeiten zu Aufstieg und Weiterbildung bietet. In Zeiten des digitalen Wandels lässt sich diese Form von Guter Arbeit allerdings nur dann erreichen, wenn in den Unternehmen eine Präventionskultur auch nachhaltig gelebt und umgesetzt wird.



UNSER GESUNDHEITSGIPFEL – AKTUELL UND PRAXISNAH

Aktuelle Entwicklungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement



Diskussion mit Expert_innen aus Politik, Wissenschaft u. betrieblicher Praxis



Darstellung betrieblicher Lösungen aus der Praxis

Fachlich fit und mit neuer Energie zurück in die Betriebsratsarbeit

Mitbestimmen für Gute Arbeit!

Führung, Beteiligung, Kommunikation, Betriebsklima sind hier nur einige Schlagworte, die zentrale Bestandteile moderner Präventions- und Gesundheitsmanagementkonzepte sind. Sind das nun auch die künftigen Themen für die betrieblichen Interessenvertretungen? Auf welche Schlüsselfaktoren kommt es jetzt an, wenn wir uns im Sinne der Beschäftigten und im Zuge der Digitalisierung für Gute Arbeit einsetzen wollen?

Inhalte:

- Kann es gelingen, den digitalen Wandel mit „Guter Arbeit“ künftig besser zu gestalten?
- Welche Auswirkungen hat die technologische Entwicklung für Arbeitswelt und Gesellschaft?
- Wie kann der Arbeits- und Gesundheitsschutz an veränderte Bedingungen angepasst und gestaltet werden?
- Wie können bessere Rahmenbedingungen, z. B. durch Tarifverträge, geschaffen werden?
- Was sind konkrete betriebliche Lösungs- und Gestaltungsansätze im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, um den digitalen Wandel zu gestalten?
- Welche Gestaltungskraft hat das Instrument der Mitbestimmung?

Bernried (Starnberger See)	01.09. - 04.09.19	GGI 319473102
Teilnahmegebühr	900,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127938

12. Suchtgespräche 06.10. - 09.10.2019



Nach dieser praxisorientierten Fachtagung seid ihr rund um das Thema betriebliche Suchtarbeit sowie Suchtprävention wieder auf dem aktuellen Stand. Unsere Referent_innen aus Politik, Wissenschaft und betrieblicher Praxis berichten über Handlungsmöglichkeiten im Betrieb. Darüber hinaus werden betriebliche Fragestellungen und Praxisbeispiele vorgestellt und mit euch diskutiert.

www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127893

Seminarübersicht 2019

Gerne könnt ihr unseren Gesamtkatalog »Bildungsprogramm 2019« bestellen.

Entweder telefonisch unter
Tel. 02324 / 508 - 333 oder per Mail
anmeldung@dgb-bildungswerk.de

Zudem findet ihr unser
Seminarprogramm 2019 auch online
und als PDF-Download unter:



www.dgb-bildungswerk.de/brq-publikationen

Eure Ansprechpersonen

Ansprechperson für das Fachliche



Cornelia Danigel

Dipl.-Pädagogin
Bildungsreferentin

Bildungsreferentin

• Gesundheit und Arbeit

cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 313
Fax 02324 / 508 - 430

Ansprechperson für das Organisatorische



Michaela Wolf

Seminarsachbearbeitung

• Gesundheit und Arbeit

michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 318
Fax 02324 / 508 - 430

Geschäftsfelder des DGB Bildungswerk BUND

Bildungsbereich

- Betriebsratsqualifizierung
- Bildungsurlaub / Politische Bildung
- Jugendbildung
- Migration
- Weltweite Gewerkschaftsarbeit

Kontakt

DGB Bildungswerk BUND
Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen

Tel. 02324/508-333

Fax. 02324/508-334

anmeldung@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-bildungswerk.de

www.betriebsratsqualifizierung.de



[facebook.com/
dgbbildungswerk](https://facebook.com/dgbbildungswerk)



Impressum

DGB Bildungswerk BUND e.V. – Vorsitzende: Elke Hannack – Geschäftsführerin: Claudia Meyer
Verantwortlich: Cornelia Danigel – Bildnachweis: Portraits - C. Kniel, S. 24 - 123rf.com – Titel
und alle Innenseiten - shutterstock.com